



# Abdichtungssysteme AQUAFIN®-RS300

## Schnelle Hybrid-Abdichtung

### Eigenschaften

- zweikomponentig
- multifunktional
- hydraulisch, selbstvernetzend abbindend
- schnelle reaktive Durchtrocknung, nahezu klimunabhängig
- sehr geringer Trocknungsverlust
- bereits nach 3 Stunden regenfest, begehbare und überarbeitbar
- kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden
- haftet ohne Grundierung auf feuchten Untergründen
- leichte wirtschaftliche Verarbeitung
- hochflexibel, rissüberbrückend
- geeignet für alle tragfähigen, bauüblichen Untergründe
- für innen und außen

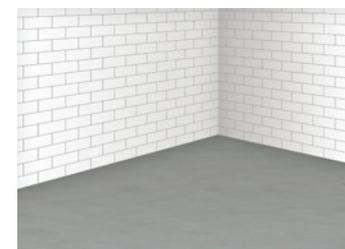
### Einsatzgebiete

- Fliesenverbundabdichtung (AIV):  
AQUAFIN-RS300 wird verwendet zur sicheren und wirtschaftlichen Abdichtung unter Fliesen gegen längerfristige bis ständige Wasserbeaufschlagung, z. B. in Bädern und Küchen in Wohnbereichen, privaten und öffentlichen Sanitärräumen sowie Balkonen und Terrassen, Schwimmbecken und Beckenumgängen.
- AQUAFIN-RS300 ist geeignet für die Wassereintragsklassen WO-I bis WO-III (ohne chemische Beaufschlagung) sowie den Beanspruchungsklassen A und B gemäß PG AIV.

### Verarbeitung

Ca. 50–60 % der Flüssigkomponente in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Mit einem kräftigen Rührwerk (ca. 500–700 min<sup>-1</sup>) ist eine Mischzeit von ca. 2–3 Min. erforderlich. Danach die restliche Flüssigkomponente beimischen. Je nach Applikationsverfahren kann AQUAFIN-RS300 max. 1,5 % (0,5 l/35 kg) Wasser zugegeben werden.

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. Zementär gebundene Untergründe so vorhassen, dass sie zum Zeitpunkt des Auftrags von AQUAFIN-RS300 mattfeucht sind. Stark saugende, feuchtigkeitsempfindliche und geringfügig sandende Untergründe mit ASO-Unigrund grundieren, die Grundierung vor den weiteren Arbeitsschritten trocknen lassen.
3. AQUAFIN-RS300 im Streich- oder Spachtelverfahren in mind. zwei Arbeitsgängen auftragen. Der zweite sowie folgende Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der erste durch Begehen oder weiteres Auftragen nicht mehr beschädigt werden kann (ca. 2 bis 4 Stunden je nach Umgebungsbedingungen). Eine gleichmäßige Schichtdicke wird erreicht bei Verwendung einer 4- bis 6-mm-Zahnkelle und anschließendem Glätten. Auftragsstärken von mehr als 3 kg/m<sup>2</sup> in einem Arbeitsgang ausschließen – da sonst aufgrund des hohen Bindemittelanteiles Risse in der Abdichtungsschicht entstehen können. Alternativ kann AQUAFIN-RS300 auch im Spritzverfahren mit geeigneten Spritzanlagen, wie z. B. HighPump M8 (Peristaltikpumpe), HighPump Small oder HighPump Pictor (Schneckenpumpe), verarbeitet werden. Informationen dazu über Fa. HTG HIGH TECH Germany GmbH.
4. Zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen ist das ASO-Dichtband-System einzusetzen. Beidseitig der zu überbrückenden Fugen wird AQUAFIN-RS300 mind. 2 cm breiter als das Dichtband, mit einer 4–6 mm Zahnung, aufgetragen. Das ASO-Dichtband-System in die frische Schicht einlegen und anschließend mit einer Glättkelle oder Andrückrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken. Es ist auf eine weitgehend vollflächige Bettung und Vernetzung zu achten! Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung vom ASO-Dichtband-System durch Wasser ausgeschlossen ist. Über Bewegungsfugen wird das System-Dichtband schlaufenförmig eingelegt. Dichtbandstöße mind. 5 bis 10 cm überlappend mit AQUAFIN-RS300 hohlraum- und faltenfrei vollflächig verkleben und überarbeiten.
5. Bodenabläufe sollten mit einem Dünnbettflansch in einer Mindestbreite von umlaufend 5 cm zur Aufnahme einer ASO-Dichtmanschette aufweisen und aus zur Verklebung geeigneten Material, wie z. B. Edelstahl, Rotguss, PVC-U, bestehen.
6. Die Dünnbettverklebung der Fliesen erfolgt mit den im abP benannten kunststoffvergüteten Dünnbettmörteln, wie z. B. AK7P, MONOFLEX-XL, SOLOFLEX, UNIFIX-S3 etc.



1 Tragfähiger Untergrund



2 Reinigen des Untergrundes



3 Grundieren des Untergrundes, z.B. mit ASO-Unigrund



4 Einfüllen der Abdichtung im vorgegebenen Mischungsverhältnis



5 Anmischen der Abdichtung



6 Verkleben der ASO-Dichtbandtechnik in den 1. Auftrag der Abdichtungsschicht



7 Auftrag der 1. Abdichtungsschicht



8 1. Abdichtungsschicht trocknen lassen



9 Auftrag der 2. Abdichtungsschicht



10 Fertige, belegreife Abdichtung

Ergänzende Hinweise entnehmen Sie bitte dem aktuell gültigen Technischen Merkblatt.

<b>CE</b>	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquaflinstraße 2-8 · D-32760 Detmold 14 2 04208	
EN 14891 <b>AQUAFIN-RS300</b> Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt für die Anwendung unter keramischen Fliesen und Plattenbelägen für den Außenbereich	
EN 14891: CM	
Anfangshaltzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haltzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Frost/Tau-Wechsel- beanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurch- lässigkeit:	keine Wasserdurchdringung
Rissüberbrückung:	≥ 0,75 mm

<b>CE</b>	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquaflinstraße 2-8 · D-32760 Detmold 21 2 04208	
EN 12004 <b>AQUAFIN-RS300</b> Normal erhärtender zementhaltiger Mörtel für Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten	
C1	
Brandverhalten:	Klasse E
Verbundfestigkeit als Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit als Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Wärmlagerung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Frost/Tau- wechsel-Lagerung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>



# Abdichtungssysteme

## AQUAFIN®-RS300

### Schnelle Hybrid-Abdichtung

#### Technische Daten

Basis	Werk trockenmörtel, Kunststoff-Mörtelkombination	
	<b>Flüssigkomponente</b> Polymerdispersion	<b>Pulverkomponente</b> Spezialzement, funktionelle Füllstoffe
Mischungsverhältnis	1 Gew.-Teil	1 Gew.-Teil
Lieferform	20-kg-Kombigebinde	
	10-kg-Eimer	2 x 5-kg-Beutel
	10-kg-Kombigebinde	
	5-kg-Eimer	5-kg-Beutel
Farbe	weiß	grau
Begehbar/Belegreif*	nach ca. 3 Stunden (je Schicht)	
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten	
Beanspruchungsklassen	Wassereinwirkungsklassen: W0-I bis W3-I gemäß DIN 18534 (ohne chemische Beaufschlagung) und W2-B gemäß DIN 18535	
Untergrund-/Material-/ Verarbeitungstemperatur	+5 bis +30°C	
Verbrauch	ca. 1,5 kg pro m <sup>2</sup> /mm Trockenschichtdicke	

\*bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



SCHOMBURG GmbH  
 Aquafinstraße 2-8  
 D-32760 Detmold (Germany)  
 Telefon +49-5231-953-00  
 Fax +49-5231-953-333  
 www.schomburg.de



**SCHOMBURG**